

Inhalt

Einleitung	XI
Vorgehen und Zielsetzung	XIII
Forschungsstand – Literatur	XVI
Danksagung	XIX
1. Werkästhetische Voraussetzungen	1
1.1 Simultane Werkkonstellationen	1
1.2 Zur Wandlung und Erweiterung der Werkästhetik im Spannungsfeld von Offenheit und Geschlossenheit	4
1.3 Die Simultanaufführung bei John Cage	8
1.3.1 <i>Leere versus Überfluss</i>	8
1.3.2 <i>Simultane Aufführungsformen bei Cage</i>	12
1.3.3 <i>Werkverhältnisse: Beziehung statt Form</i>	16
1.3.4 <i>Die Aufführung als Rahmenöffnung des Werks</i>	20
1.4 Die Dialektik von Form und Offenheit bei Umberto Eco	22
1.5 Die Offenheitskonzepte von Cage und Eco im Vergleich	24
1.6 Weitere Zweige und Formen simultaner Musik	34
2. Im Delta des Poly-Werks – eine Annäherung	41
2.1 Die konzeptuelle Weiterentwicklung von Polyphonie und Werk im Poly-Werk	42
2.2 Die konzeptuelle Weiterentwicklung der Werkidee im Poly-Werk	45
2.3 Künstlerisches Gestalten in der Differenz	48
2.4 Die Erweiterung des Begriffsfeldes	51
3. Die Interform im Poly-Werk	59
3.1 Homogene und heterogene Werkzyklen	61
3.2 Endliche und nichtendliche Werkzyklen	63
3.3 Monozentrische und multizentrische Werkzyklen	64
3.4 Möglichkeiten der zeitlich-horizontalen Lageposition	66
3.5 Möglichkeiten der vertikalen Lageposition	67
3.6 Synchrone und asynchrone Prozesse	69

4. Analysen	73
4.1 Integration	74
4.1.1 D'une œuvre à l'autre – <i>Die Sequenzae und Chemins von Luciano Berio</i>	76
4.1.2 <i>Claus-Steffen Mahnkopf – Konfliktäre Formstrategien in Medusa</i>	88
4.1.3 <i>Die Kontextualisierung des Solos durch Integration</i>	93
4.2 Addition homogener Werke	94
4.2.1 <i>Werkcluster – Vom Solo zum Ensemble – Transkriptions- und Variationsprozesse</i>	94
4.2.1.1 Simultane Konstellationen – Ensemblespiel als freies Mit- und Nebeneinander	95
4.2.1.1.1 <i>Bernd Franke – half-way house – Solo xfach</i>	95
4.2.1.1.2 <i>Juliane Klein – Aus der Wand die Rinne</i>	97
4.2.1.1.3 <i>Georg Friedrich Haas – „... Einklang freier Wesen ...“</i>	100
4.2.1.1.4 <i>Die Kontextualisierung des Solos bei Klein, Franke und Haas als freie Assoziation</i>	105
4.2.1.2 Konzeptuelle Polyphonie – Parallelismus als Bindeglied	106
4.2.1.2.1 <i>Julio Estrada – Yuunohui Cycle</i>	106
4.2.1.2.2 <i>Simon Steen-Andersen – Next To Beside Besides</i>	114
4.2.1.2.3 <i>Die Kontextualisierung des Solos durch systematische Vervielfältigung</i>	118
4.2.1.3 Die verschiedenen Variations- und Transkriptionsprozesse im Vergleich	121
4.2.2 <i>Werkpaare – Simultaneisierung als Intensivierung in den Hängebrücken von Adriana Hölszky (zwei Streichquartette I)</i>	123
4.3 Addition heterogener Werke	130
4.3.1 <i>Darius Milhaud – Von der melodisch-harmonischen zur formalen Superposition (zwei Streichquartette II)</i>	131
4.3.2 <i>Chaya Czernowin – Kontextualisierung und Perspektivierung durch Dialog im Anea Crystal Cycle (zwei Streichquartette III)</i>	138

4.3.3 *Die Simultaneisierung von heterogenen Streichquartetten – Milhaud und Czernowin im Vergleich* 151

4.3.4 *Simultane Überlappung in den Protuberanzen für Orchester von Klaus Huber* 153

4.3.5 *Simultane Verschachtelung in den Echoräumen für vier Ensembles von Ulrich Kreppin* 159

4.4 *Raum und Form* 166

4.5 *Zeitdimensionen im Poly-Werk* 169

5. **Die Umkehrungsformen des Additiven im Poly-Werk** 179

5.1 *Zwischen Dividuum und Dyade – Die Erschließung des Poly-Werks aus einer performativen Perspektive* 180

5.2 *X-Pieces für zwei Blockflöten (2017)* 181

5.3 *Komponieren in der Differenz* 191

6. **Zusammenfassung und Schlussresümee** 195

Literatur- und Quellenverzeichnis 201

Partituren 201

Sekundärliteratur 202

Online-Quellen 209

Diskografie 210